

Mitteldeutschland

Verkehr-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang / Nr. 38

Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Halle (S.), Gröbe
Str. 16/17, 2. u. 3. Stock, 24211 Halle (S.)
Verlag: In Halle bei Hermann Beyerle & Co.
Vertrieb: In Halle bei Hermann Beyerle & Co.

Halle (S.), Montag, den 15. Februar 1937

Mon. Ausgabe: 1,20 RM (einschl. 0,15 Verfr.)
u. 0,25 Zustellgeb. ; D. u. Post 2,30 RM (einschl.
0,25 Verfr.) ; Ausland: 3,00 RM (einschl. 0,30 Verfr.)
— Winter-Verfr.: 30 Pf. — Anzeigen u. Briefe

Einzelpreis 15 Pf.

Aangebliche deutsche „Staatsstreich-Pläne“ auf Danzig!!

Die Moskauer Unruhestifter inszenieren französische Lügenheze

Deutschland und Polen müssen sich die Einmischung ewiger Kriegstreiber in die Angelegenheiten fremder Staaten energig verbitten

Wie aus Paris gemeldet wird, bringt die französische Presse nämlich sehr einseitige Meldungen über angebliche deutsche Staatsstreichpläne auf Danzig. Es wird behauptet, daß Deutschland beabsichtigt, Danzig zu besetzen und dem Reich einzuverleiben und so den Frieden Osteuropas zu gefährden. In anderen Meldungen heißt es wieder, daß bei dem augenblicklichen Jagdbefehl des Generalobersten Göring und des Danziger Senatpräsidenten Grewer in Polen die Einzelheiten der Ueberleitung der Danziger Souveränität auf Deutschland besprochen werden würden. Grewer läßt sich im Zusammenhang damit als Reichsdeutscher in Danzig aus, daß man in dortigen politischen Kreisen eine derartige Entscheidung durchaus für möglich halte und insoweit die Beschlüsse des Generalobersten Göring an Polen anlässlich seines Besuchs erwartet wurden.

Dann schreibt der „Deutsche Dienst“: Ein großer Teil der französischen Presse leitet jedoch einen neuen Lügenfeldzug gegen Deutschland ein und behauptet dieses Mal, daß Deutschland einen Staatsstreich auf Danzig beabsichtige, um Danzig dem Deutschen Reich einzuverleiben. Die zufälligen Besuche von Generaloberst Göring und Senatspräsident Grewer in Danzig, die in jedem Jahre sich zu mehreren malen pflegen, werden zum Anlaß von Kombinationen genommen, die wieder einmal die

Aufmerksamkeit der Welt auf Deutschland lenken und Deutschland als Unruhestifter hinstellen sollen. Es handelt sich um die gleichen französischen Zeitungen, die bereits durch ihre Karikaturen vor der ganzen Welt blamiert und bloßgestellt worden sind, die aber trotzdem offenbar aus ihrer Blamage noch nichts gelernt haben. Denn es ist ja noch nicht lange her, daß die mit großen Mitteln aufgewandene Karikaturhefte der französischen Presse vor der ganzen Welt als ein klumpes, läches Eigenmanöver entlarvt wurde, das inszeniert worden war, um den Frieden in Europa zu fördern.

Die französische Regierung hat freizeitig Anlaß genommen, von dieser Lügenheze der französischen Presse deutlich abzurufen und ausdrücklich den französischen Friedenswillen zu betonen. Um so erlauter wird die Weißfährigkeit sein, daß nach dem Zusammenbruch der französischen Karikaturhefte nunmehr Danzig offenbar das neue Objekt der Phantasie gewisser französischer Journalisten zum Spiele der Sowjetagentin Madame Tschamis, des Juden Berlioz, Grunbaum vom „Echo de Paris“ und ähnlicher fragwürdiger Existenzen sein soll. Die neue Hege trägt denn auch den Stempel ihrer Herkunft an der Stirn. Sie ist ganz und gar ein Produkt der Sowjetpropaganda, und die französischen Zeitungen, die für das neue Manöver gewonnen wurden, werden ameriellös ihren klingenden Vohn in französischen Frankten von der Sowjetbotstafel erhalten haben.

Deutschland und Polen müssen es sich energig verbitten, daß eine Frage, die längst ihre Regelung gefunden hat, und nur

Deutschland und Polen angeht, von den ewigen Kriegstreibern in Europa dazu benutzt wird, unter Einmischung in die Angelegenheiten fremder Staaten erneut den Versuch zu machen, die guten Beziehungen zwischen zwei benachbarten Völkern zu trüben. Auch das französische Volk dürfte an derartigen Machenschaften keinerlei Interesse haben, und nur einem Staat wird mit solchen Manövern gedient, der es zu einem Mittel, die von ihnen inneren Schwierigkeiten offenbar durch die Entfesselung des neuen Weltkrieges ablenken will und kein Mittel unverzagt läßt, selbst unter großem

finanziellen Einfluß die Welt immer wieder mit neuen politischen Märchen zu überziehen.

Die Brust durchschossen

Bei einem Unfallschicksal des französischen U-Bootes „Doris“ ereignete sich gestern ein tödlicher Unfall. Ein avaraischer Matrose lief gerade in dem Augenblick vor die Mühlwand eines 75-Millimeter Geschützes, als der Beschützer feuern wurde. Das Geschütz durchschloß die Brust und tötete ihn auf der Stelle.

Mr. Widham Steed richtet sich selbst

Kritik am eigenen Monarchen / Der Deutsche Gruß des Botschafters v. Ribbentrop

NSK. Es ist ein — wie könnte es anders sein — Mr. Richard Steed vorbehalten, den Deutschen Gruß, den Botschafter v. Ribbentrop dem britischen Monarchen am erstenmal bei der Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens und bei dem ersten feierlichen Feiern in dieser Woche erwidert hat und fortan immer erwidern wird, in eine „Wiederholung für den König“ umzufassen. König Eduard VIII. erklärte er bei einer Veranstaltung des Duxford Aerial Club, nebenbei einer Hochburg roter Propaganda in England, „hätte eine sofortige Abberufung des Botschafters verlangt. Statt dessen ist dem deutschen Volke erzählt worden, daß der Vorfall von weiten Kreisen angenommen wurde und daß er ein Zeugnis für die Weltlichkeit Ditters in England sei.“

Wir kennen den notorischen Deutschenfeind und Vagabunden Richard Steed zu genau, um ausgerechnet mit ihm in eine Diskussion einzutreten über eine Sandlung, die für uns Deutsche eine Selbstverständlichkeit ist und die von den Kreisen, von denen Widham Steed spricht, nur so aufgefächert wurde und aufgefächert werden konnte, wie sie vom deutschen Botschafter gemeint war, nämlich als eine besondere Ehreung des britischen Monarchen.

Wir wissen, daß Widham Steed an der infamen Lüge über den Deutschland im Weltkrieg führend beteiligt war, und daß auf seine Anregung jene schamlosproletarischen Ringblätter über den Krieg in Frankreich abgeworfen wurden, in denen deutsche Soldaten unter dem Vorwande, daß die Republik der Frieden bedeute, zur Meuterei aufgefordert wurden. Wir wissen, daß Widham Steed heute ständiger Mitarbeiter des Duxford Club der lächerlichen Emigranten, der „British Lagers“, ist.

Es nimmt uns auch nicht wunder, daß ausgerechnet der „News Chronicle“ als einziges Londoner Blatt die absurden Behauptungen über eine Sandlung, die für uns Deutsche kein Geheimnis, daß der „News Chronicle“ aus Mangel an wirtschaftlicher Bedeutung das Sprachrohr jener unter bolschewistischen Einfluß stehender Kreise ist, die bemüht oder unbewußt an der Untergrabung der politischen und gesellschaftlichen Fundamente des britischen Staates arbeiten.

eigenen Monarchen eine derartige Kritik überhaupt überlassen können. Denn wenn es Herr Widham Steed auch nur für möglich hält, daß ein am Hofe von St. James beurlaubter Botschafter die Absicht haben könnte, den britischen Monarchen zu insultieren, so ist dies eine solche Verleumdung für den Souverän des britischen Weltreiches, daß in Deutschland der Träger solcher verlebender Wendungen als außerhalb der Volksgemeinschaft sich betrachtend und behandelt werden würde.

Die Erklärung Widham Steeds ist nicht nur ein Zeichen für die verderbliche Hege gegen eine aufrichtige und freundschaftliche Verständigung zwischen Deutschland und England, sondern auch ein Beweis dafür, wie tief bereits das Verleumdungswesen der bolschewistischen Propaganda in die Auffassungen gewisser intellektueller Kreise Englands eingedrungen ist.

Eine politische Rede Dr. Schulzkniggs

Oesterreich und die Restauration.

Im Laufe der Bundesversammlung in Wien fand am britischen Hof ein Generatappell der Vaterländischen Front statt, bei dem der Frontführer, Bundeskanzler Dr. Schulzknigg, grundsätzliche Ausführungen zu allen inner- und außenpolitischen Fragen Oesterreichs machte. Zum Schluß am 11. Juli mit dem Reich erklärte der Kanzler, daß dies Oesterreich mit Genugtuung erfüllen. In den Mittelpunkt der innerpolitischen Betrachtungen stellte Dr. Schulzknigg die Frage der Restauration sowie das Problem der Befriedigung des Landes. Anschließend der verschiedenen Deutungen, die das Habsburger Problem gerade auch in letzter Zeit im Anstehen erhalten habe, formalisierte Dr. Schulzknigg die Haltung der österreichischen Staatsführung folgendermaßen: 1. Das Wesen und Wachsen der Republik wurde vor den großen geschichtlichen Werten imperialer österreichischer Tradition ist im Geiste der Front gelegen. 2. Die Frage der Staatsform in Oesterreich wird einzig und allein und ausschließlich vom Volk Oesterreichs entschieden, und zwar auf dem Boden der Verfassung. 3. Es wird nicht experimentiert. Die monarchistische Propaganda hat sich in den inner- und außenpolitischen Rahmen des heutigen Oesterreichs einzufügen. Das österreichische Volk im gegebenen Falle zur Entscheidung zu rufen, ist ausschließlich Sache der Führung von Staat und Volk.

In jenen weiteren Ausführungen wandte sich der Bundeskanzler an die Kommunisten

Frauen und Kinder zertrampelt

700 Tote bei einem Theaterbrand in der Manufaktur / 50 Häuser in Flammen

Im chinesischen Theater der manufakturischen Grenzstadt Antung brach ein Brand aus, der bisher etwa 700 Tote gefordert hat. Mehr als 200 Personen werden vermißt. Die Zahl der Verletzten ist unübersehbar. Die Opfer sind meist Frauen und Kinder, aber auch viele Helfer des Militärs und der Polizei.

Das schreckliche Unglück entstand durch fehlerhaftes Umgeben mit einer offenen Kerze hinter der Bühne. Die Bühnendekorationen lingen Feuer, das auf die hölzernen Galerien und sehr bald auf das ganze Holzgebäude und etwa 50 anliegende Häuser übergriff. Es ereigneten sich fürchterliche Szenen, da die 1500 Zuschauer, die aus Anlaß des chinesischen Neujahrs gekommen waren, in wilder Flucht die Ausgänge verstrampelt, wobei Frauen und Kinder erschrien oder zertrampelt wurden. Polizei und Militär speerten die Straße des Ganges ab, nachdem Rauch und Galerien eingestürzt waren und jede weitere Rettung aus dem Flammennetz unmöglich wurde.

Titwinow erkrankt

Die Krankheit „politischer“ Natur? Eigene Dramatisierung.
Nach Meldungen aus Moskau wurde dem Volkskommissar des Außenwesens Titwinow eine Krankheit „politischer“ Natur diagnostiziert. Die Krankheit ist angeblich durch eine falsche diplomatische Formulierung entstanden. Titwinow wird sich in Moskau befinden, während er sich auf der Fahrt nach Moskau im Zuge befindet, von unbekanntem Ort seine Affenstücke mit wichtigen diplomatischen Schriftstücken gestohlen worden sei. Es hat sich bis jetzt Verhaftungen gegen zwei junge hübsche Damen gerichtet, die, wie es heißt, im Dienst der GPU arbeiten.

Volkskommissariat des Außenwesens erklärt, daß Titwinow in Moskau erkrankt sei, und daß die Pflichten des Volkskommissars des Außenwesens vom ersten Stellvertreter Titwinow, Krestinski, übernommen worden sind.

Natürlich haben sich im Zusammenhang mit dieser Erkrankung Titwinows sofort allerlei Kombinationen ergeben. Bestimmte Nachrichten über die wahren Gründe der Krankheit Titwinows fehlen noch. Zum mindesten wird behauptet, daß die Krankheit rein politischer Natur sei und in Zusammenhang mit den ihm belasteten Aussagen, die Anket gegen Titwinow machte, stehen soll.

Zwei „hübsche“ junge Damen

Diebstahl diplomatischer Dokumente. Eigene Dramatisierung.

Nach einer Meldung aus Paris berichten dort mehrere Blätter davon, daß einem Attache einer Volkseigenen Mission, während er sich auf der Fahrt Paris-Balkan im Zuge befindet, von unbekanntem Ort seine Affenstücke mit wichtigen diplomatischen Schriftstücken gestohlen worden sei. Es hat sich bis jetzt Verhaftungen gegen zwei junge hübsche Damen gerichtet, die, wie es heißt, im Dienst der GPU arbeiten.

ihren Propaganda an, die, wie er schreibt, ausschließlich von landfremden Elementen ins Volk hineingetragen werde...

„Frankreich hat mit feiner Mittelermacht ein Geheimabkommen“

Bertragsabschluss für die Regierung Wien. Der sozialdemokratische Landesparteileiter... Frankreich hat mit feiner Mittelermacht ein geheimes Abkommen abgeschlossen...

Die Seelenfolter der GPU

Das „Geheimnis“ der Mostauer Geständnisse

Wie die GPU die Opfer des Schauprozesses „zurechtmachte“ / Bruchung der Willenstraft mit Luminal- und Halbschlafpräparaten. Die „Mitteldeutsche Wochenschrift“ veröffentlicht einen Bericht über die Mostauer Korrespondenten... Die Seelenfolter der GPU...

Nahkampf mit Messern und Handgranaten

Nationale Eroolge vor Madrid und im Süden

Neue Schenlichkeiten der Bolschewiken werden bekannt / Barcelona wieder von See aus unter Feuer genommen

Im Jarame-Bezirk der Madrider Front... Im Jarame-Bezirk der Madrider Front... Neue Schenlichkeiten der Bolschewiken werden bekannt...

Angehöriger der nationalen Senda... Angehöriger der nationalen Senda... Barcelona wieder von See aus unter Feuer genommen...

Während sich so hinter den Kulissen die Machtlinien... Während sich so hinter den Kulissen die Machtlinien... Barcelona wieder von See aus unter Feuer genommen...

Waldarbeiter-Bormarch im Süden

An der Südfront... An der Südfront...

Schlangene wurde in Malaga... Schlangene wurde in Malaga... Waldarbeiter-Bormarch im Süden...

Englische Rufe nach Anerkennung Franco's... Englische Rufe nach Anerkennung Franco's...

Altakademiker-Zusammenschluß gefordert

Die Ziellagungen der Reichsstudentenführung / Erste Arbeitstagung des Ausschusses für Akademikerfragen

Der Reichsstudentenführer, SS-Stabsleiter... Der Reichsstudentenführer, SS-Stabsleiter... Die Ziellagungen der Reichsstudentenführung...

denen auch praktisch-politisch eingeleitet werden... denen auch praktisch-politisch eingeleitet werden... Die Ziellagungen der Reichsstudentenführung...

an, ohne sich um das neue studentische Leben... an, ohne sich um das neue studentische Leben... Die Ziellagungen der Reichsstudentenführung...

Summt freiwillig. Mit Anwesenheitsbüchern... Summt freiwillig. Mit Anwesenheitsbüchern... Die Ziellagungen der Reichsstudentenführung...

Sturenmannführer Ernst Horn, der führende Vertreter... Sturenmannführer Ernst Horn, der führende Vertreter...

Der Reichsstudentenführer... Der Reichsstudentenführer...

Die Feindes-Medaille für Karl Hans Strodt... Die Feindes-Medaille für Karl Hans Strodt...

Suppés. „Die schöne Galathee“ als Film... Suppés. „Die schöne Galathee“ als Film...

Aus der Stadt Halle

Eintopffessen unter Trompetentlang

Der Standort Halle der Wehrmacht lud ein, und die Hallenser strömten herbei



(Bild Billhardt.)

Da biegen sie um die Ecke der Marktscheide auf den Marktplatz ein: hoch zu Pferde das Trompeterkorps der Heeresnachrichtenabteilung, voran der Stellpanzer, dann Obermusikmeister Baer und hinter ihm die Trompeter. Die Instrumente bläsen im Zonenrhythmus, und schwebig klingen die Marschklänge zu den fünf Türmen empor. Hinter der Musik ein berittener Trupp — und dann die dampfenden Gulaschkanonen; denn es geht ja zum Eintopffessen der Wehrmacht in das Standort-Haus Halle im Stadtschützenhaus. Begeisterte Jugend begleitet den Reiterzug zu beiden Seiten der Straßen bis hin zum Stadtschützenhaus, wo die Gulaschkanonen im Garten aufstehen, während die Reiter draussen auf dem Königsplatz abhauen.

Im oberen großen Saal des Stadtschützenhauses nehmen inzwischen die Gäste der Wehrmacht Platz. Bald sind die langen weiß gedeckten und mit Grün geschmückten Tische besetzt. Aus allen Kreisen der Bevölkerung liegen die Gäste zusammen. Männer und Frauen, Juden und Mädel, Politische Leiter, SA, SS, und NSDAP-Männer, Angehörige der GdP, und des BdM, und in großer Zahl das Offizierskorps der in unserer Gegend in Garnison liegenden Wehrmachtsteile — an der Spitze der Standortälteste Oberst Ruchow —, das Wehrbezirkskommando mit Oberst Freidinger von Düring und das halbtägige Heeresoffizierskorps nehmen teil an dem Gemeinschaftseintopffessen zugunsten des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes und bekunden damit zugleich ihren Willen zur großen deutschen Volksgemeinschaft. Später kommen auch noch die Führer der SA-Br-

igade 88 mit Gruppenführer Kos und Brigadeführer Richter, die zu einer Zugung in Halle verammelt waren.

Während dann auf der Bühne das Trompeterkorps muntert, tragen Soldaten große dampfende Schüsseln auf. Die Keller werden gefüllt, die mitgebrachten Köffel hervorgeholt, und dann wird eingebauen. Reis mit Gemüse und Rindfleisch gibt es, eine kräftige und äußerst gesunderweckende Angelegenheit. Die Soldatenküche verlieren ihre Kunst, das muß man schon sagen. Und das Bedienen der Tische fliegt vorzüglich. Kaum ist der erste „Schlag“ verflut, indes eine neue Schüssel zum Nachfüllen ein, wozu wir uns auch nicht zweimal aufordern lassen. Dann aber überlassen wir voll bereitwillig unsere Plätze den neuen Gästen, die inzwischen wieder eingetroffen sind und geben gern den Mädchen am Saalaustritt noch eine Spende in ihre DSDP-Büchse.

In derselben Zeit fand in der Saalklosterbrauerei ebenfalls ein Eintopffessen der Wehrmacht statt. Auch dort bies kein Stuhl an den langen Tischen unbelegt, und auch dort ließen sich alle wohlschmecken, während das Musikkorps der Reichswehr in der Saalklosterbrauerei aufspielte. — Die Anregung zu diesem gemeinschaftlichen Eintopffessen, die von dem Standortältesten, Oberst Ruchow, ausging, ist ebenfalls in Halle auf fruchtbaren Boden gefallen. Das die Wehrmacht neben namhaften Spenden und den regelmäßigen Mittagsessen für Hilfsbedürftige noch diese besondere Hilfsaktion durchgeführt hat, dafür ist ihr der Dank aller Hallenser genügt.

Mit Eifer und Fröhlichkeit in den KBWA

Gruppe Handel — 1000 Jungen und 1000 Mädel — gefehert im Wettkampf.

Mit dem ersten Wettkampftag der kaufmännischen Vebirge begann gefehert in Halle der Reichsbewerbswettkampf. Fröhlich um 8 Uhr iraten rund tausend Jungen (kaufmännische Vebirge) an allen drei Vebirjahren) auf dem Universitätsplatz zu einem Appell an, bei dem sie von dem Standortführer der KV, Oberstbannführer Sengel, und dem Kreisobmann der DMK, Möller begrüßt wurden. Der Wettkampflleiter der Gruppe Handel, Led., eröffnete mit kurzen Worten den Wettkampf, ihm schlossen sich Kreisobmannwalter Börner und Gewerbetriebsgemeinschaftswalter Arndt mit kurzen Ansprachen über den Wettkampf und seine Bedeutung an. Dann ging es mit „rechtsrum“ oder „linksrum“ in die Gänge der Universität zum Empfang der großen Umsätze mit Kennziffer, Name und den Aufgaben!

Mehr als tausend Mädel sahen zur gleichen Zeit in hallischen Schulen, und auch für sie bies es Diktat, Aufsatz, Rechenaufgaben und viele Proben zu lösen und zu beantworten. Gerechtlich war, daß schon dieser Beginn des vierten Reichsbewerbswettkampfs

in jeder Weise einen Fortschritt gegen frühere Wettkämpfe zeigte. Ohne Frage ist die Organisations- und Vorbereitungsarbeit der Vebirjahre nützlich geworden, da in nur wenigen Erfahrungen genau zur Bestimmung stehen. Auch die Zahl der Teilnehmer ist gegen die früheren Jahre sehr viel höher geworden, vor allem aber zeigen die „erworbenen Wettkämpfe“ aus den letzten Wettkämpfen und die große Zahl der Teilnehmer aus dem jüngsten Nachwuchs, die zum erstenmal dabei sind, einen Eifer und einen Ehrgeiz bei der Sache, daß man seine helle Freude daran haben kann.

Durch die Beiträge der Universität oder die Klassenzimmer, in denen die Mädel saßen, an sehen, hier und da einen Jungen über die Schulter zu sehen oder einen Mädelaufsatz zu lesen, hier einen Jungen, dort einen Prüfer, dort ein Mädel zu fragen und überall lebhaftes, freundliches und ausreißendes, selbstbewusstes und sicheres, das Gelernten kommende Antworten zu bekommen, das war ein überaus schöner Beweis für den Reichsbewerbswettkampf, wie man ihn besser nicht bekommen kann.

Die Mädel wurden übrigens nicht nur in ihren beruflichen Fähigkeiten und Kenntnissen, sondern auch in hauswirtschaftlichen Dingen geprüft und mer am Nachmittag in eine Klasse Stenotypistinnen, Sekretärinnen oder angehende Kontoristinnen kam, der sich nicht Bücher, Papier und Hörer nicht Schreibmaschinen tappen — der sah Mädel Wäpfer und die Augen in der Umkleekabine und der hörte an mancher Stelle eine verzüngelte Mädelstimme singen, als gäbe es so etwas wie Büro- und Handelsbühnen überhaupt nicht und als ständen sie nicht mitten drin in einem Wettkampf um höchste berufliche Leistungen.

Aber freilich, Fröhlichkeit und Eifer! Ein Hund nicht die schlechtesten „Saupfennittel“ in diesem Wettkampfe!

Wasserstände von heute

Ort	W. F.	Elbe	W. F.
Saale	115,1	10,0	115,1
Crochitz	115,1	11,1	115,1
Trotha	115,1	11,1	115,1
Beraburg	115,1	11,1	115,1
Calbe G.-P.	115,1	11,1	115,1
Calbe U.-P.	115,1	11,1	115,1
Ortzeau	115,1	11,1	115,1
Havel	115,1	11,1	115,1
Brandenb. O.	115,1	11,1	115,1
Brandenb. U.	115,1	11,1	115,1
Rathenow	115,1	11,1	115,1
Rahnsow	115,1	11,1	115,1
Havelberg	115,1	11,1	115,1

DIE ADLER LINE

TRUMPF-JUNIOR • TRUMPF DER NEUE 2,5 LITER ADLER • DIPLOMAT • PRIMUS • sind das Adler-Bauprogramm 1937.

Trumpf Junior und Trumpf, überragend in ihrer Leistung und Fahr-sicherheit, sind und bleiben ein bevorzugter Teil des ADLER-Bauprogramms. Ständig steigende Exportziffern beweisen die Beliebtheit des ADLER-Frontantriebs in aller Welt. 28 int. Klassen-Rekorde zeugen für Qualität.

1936 prägte ADLER mit der neuartigen 5000 km Dauerfahrt durch Berlin den Begriff wirtschaftlichen Fahrens.

Aber nicht nur wirtschaftliches Fahren, auch wirtschaftliche Unterhaltskosten gehören zur vollkommenen Leistung für den täglichen Betrieb.

In langen Jahren unermüdlicher Arbeit entstand ein ADLER-Kundendienst-Netz von wirklich hoher Bereitschaft. Periodische, durch Scheckhefte genau geregelte, kostenlose Überprüfungen und Reparatur-Festpreise sorgen für den ADLER-Fahrer. Diese so alles umfassende Wirtschaftlichkeit der ADLER-Wagen soll öffentlich unter Beweis gestellt werden:

1937 veranstaltet ADLER einen Leistungs-Wettbewerb der ADLER-Kundendienst-Werkstätten im Reiche.

ADLERWERKE

vorm. Heinrich Kleyer Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.

Halle: Vertreter Hans Krüger, Automobile, Hindenburgstraße 60/61
Telefon 28406/33297

Erfurt: Vertreter August Rebling, Inh.: Walter Rebling, Automobile,
Fischmarkt 11, Telefon 233 38, 233 39, 239 98 Reparaturwerk: Arnstädter Str. 18

„Enttarnung von Landsticht und Dorf“

Die Aktion wird am 20. Februar bis 7. März durchgeführt.

Vom vergangenen Sonnabend fand im Kameradschaftshaus der Deutschen Arbeitsfront in Halle eine Tagung statt, zu der der Landesstellenleiter und Propagandaleiter Dr. Wilhelm Müller...

Zwei Abende bei den Ringern

Der letzte Tag von Melmeiter Schwanz...

Vor nahezu ausverkauften Banketts sollte das Programm im „Theater am Zeitzberg“...

Gummi-Überschuhe Gummi-Bieder

Durch gegen die am 1. n. (Stadtbauamt). Der hiesige Herrmann legte nach fünf Minuten feine Güter mit elegantem Schmuck...

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabe Magdeburg...

tern zu zeigen. Gesamtzeit 1 Stunde 3 Minuten. Der zweite Kampf führte die beiden Feindkräfte...

Die Aufgabe der SA Pflege des politischen Soldatentums

Gruppenführer Köt und Brigadeführer Fiedler vor 250 SA-Führern der Brigade 38

In früher Morgenstunde verammelten sich gegen 250 SA-Führer der Brigade 38 im Stadthausgebäude...

Die Führer der Standarten gaben kurze Rechenschaftsberichte, aus denen man mit Genugtuung hörte...

Das Forderbar im Gränlandeis

„Das große Eis“ - der Alfred Wegener-Film wurde in der „Zahnarzt“ angeführt.

Auf dem großen Eis, das bis an einer Pfähelung von sechs Metern Gränlandeis...

Reisenden Helfer Hans Schwarz Jr. auf der Warte stehen. Da beide sehr gute Schwimmer sind...

SS begeistert mit Parademarsch

Feierliche Ueberführung der SS-Ehrenzeichen im Beisein des Gauleiters

Die SS der Gausstadt und des Gaues Halle-Merseburg hat am Sonntag und Sonntag in Halle und Giesebitz mit großen Mannmärschen zweierlei befehligen...

Immer abends als Letztes

Chorodont

Freierkehr

Berl. Devisenkurse

am 13. Februar 1937

unter der Leitung von Brigadeführer Köt und dem Gauleiter...

Chorodont

Berliner Börse

13. Februar 1937

Table with columns for Deutsche Anleihen, Bank-Aktien, Industriek-Aktien, and Goldlandbriefe, listing various securities and their prices.

Mitteldeutsche Börse

Verenigt. Halle, Leipzig

Table with columns for Dtsch. festverz. Werte, Industriek-Aktien, and Bank-Aktien, listing securities and prices.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks such as Akt. D. Cr.-A., Akt. Pr.-L., Akt. Pr.-R., etc.

Grün-weiß-grüne Armbindenträger

Aus dem Sammeln der Altmaterialien berechtigt.

Seitens des Landesstellenleiters, Dr. Müller, wurde kürzlich im Zusammenhang mit der Sammlung von Altmaterialien...

Immer abends als Letztes

Chorodont

Freierkehr

Table listing securities and prices under the heading 'Freierkehr'.

Berl. Devisenkurse

am 13. Februar 1937

Table listing bank stocks and prices under the heading 'Bank-Aktien'.

2300 Mark Cohngelder gerandt

Der Räuber vor der holländischen Strafammer. Mit dem Raubüberfall vom 6. November...

Mit 20 W. die ihm sein Bruder in Nummer 24... über Leipzig am Morgen des 6. November...

Vorführung - Falenach

Jahresabschluss am Valentins-Tag.

Jahresabschluss in der Verbandssitzung für Volkstiftung! Alle Volkstiftungen werden wieder lebendig...

In 12 Monaten

das ganze Reich! Die erste Landkarte ist schon in Ihrem Besitz!

HEDDA WESTENBERGER Sechs Bretten, eine Liebe und ein Dorf

Ein Wintersportroman um zwei Frauen

(16. Fortsetzung)

Sie waren in Sibirien, in Genf, in Marfelle. Sie sind fertig geräumungsmüde, Arm in Arm...

Vorführung - Falenach" blieb das Ergebnis der heiligen Handlung...

So verleben wir diese allen schönen Praxen, wie auch das Vorkünftlingspiel...

Am ungeführten Bahnübergang

Trucker mit Verlosungszug zusammengestoßen.

Am der Straße Jörbig - Mittelfeld stieß heute morgen gegen 8.10 Uhr bei Sandersdorf...

Die Kriegsmarine wird

Ein schönes Konzert im "Reichshof".

Das Musikfest der 1. Matrosen-Artillerie-Abteilung Kiel, das im Auftrag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine unter Leitung...

Mitteldeutsche Heimat

Fahnenmeer grüßt die SS in Eisleben

Traditionsmatch zum Gedenken Paul Berds / Ansprache des Gauleiters Jordan

Eisleben. Am Sonntag weiten die Männer des Totenpostenbundes "Eise"...

In der Morgenfrühe wurde am Mahnmahl des toten Kameraden und stillen Kämpfers...

abornungen der Parteigliederungen Teilnehmer am dem Propagandamatch vor vier Jahren...

Kirche wird lässliche Festhalle

Wohlfühles Gefühl der "Altenstraße".

Torgau. Die "Altenstraße", die frühere Franziskanerkirche, die im Jahre 1485 erbaut wurde...

Eingezogene Gebühren unterliegen

Auf den Karten stand: "Nicht angetroffen".

Coswig. Wegen fortgesetzter Amtsunterlassung, die er durch Anfertigung unrichtiger...

Schwarzenfische eingeklagert

... und einen Beheranng entwidet.

Meschede. In der Nacht gegen 1.45 Uhr wurde in der Kleinen Ritterstraße ein...

Eine Truppe gefangen.

Verbindet (Kernburg). Eine Truppe von vierhundert Mann...

Hier spricht die Bewegung

Termine für den Gau Saale-Verberg. (Alle Verbringungen beginnen um 20 Uhr.)

15. Februar 1937:

Pa. Dill in Annaburgr. Fr. Gedarßberg. Pa. Günther in Pettin. Saalfreis. Pa. Bed in Döhlen. Saalfreis. Pa. Koch in Annaburgr. Fr. Torgau.

am Steuer" geht ihm gegen den Strich gegen das marinerische Prestige...

aber auch damit hat sich Andreas natürlich nicht zufriedengegeben...

"Was für ein dummes Stolz, Andreas!" hatte Catherine gesagt...

Aber für Andreas ist es eben keine Bagatelle gewesen, dies nicht und manches andere auch nicht...

Sie sind in Nizza, in Monte, in San Remo, in Bordighera gewesen...

abstüht. Und mit jeder Frage und jedem Zeichen und jeder Andeutung öffnet sich für Andreas der Blick auf Dinge...

Ja, es ist wahr: Catherine hätte sich nur um seinetwillen in jeder Weise zurück. Gut gibt all den auf sie zukommenden Blicken...

Aber sie tut es nur Andreas zuliebe. Und in ihren Augen sieht nach solchen Begegnungen jedesmal eine kleine Angstgeißel...

Ah, noch nie ist ihm Catherine so begehrt. So begehrt erschienen wie jetzt. Aber nie war sie ihm geliebter als so fremd, so unheimlich entfernt...

Aber nun verküsst er ihn doch... Der Schatten flieht über ihn.

"Sie lieben mich und doch..." sagt Catherine leise monoton, wenn sie nach einem letzten Punkt angefangen hat...

Sportfreunde und Wacker

Rein Spielabsicht, sondern zwei nette Begegnungen.

Wenn die Spiele im Fußball auch noch im Gange sind und das Vereinsleben noch im vollen Gange ist, so gebührt dem Fußballer ein besonderes Wort. In der letzten Zeit haben wir zwei sehr interessante Spiele erlebt. Das eine war ein Spiel zwischen dem VfL Eintracht und dem VfL Germania, das andere ein Spiel zwischen dem VfL Eintracht und dem VfL Germania.

Das erste Spiel wurde am Sonntag den 14. Februar im Stadion des VfL Eintracht ausgetragen. Die Mannschaft des VfL Eintracht trat in der besten Verfassung auf und zeigte eine sehr gute Leistung. Die Mannschaft des VfL Germania war ebenfalls sehr gut vorbereitet und hat eine sehr gute Leistung erbracht.

Halles Ringer geschlagen

Germania-Felsenstein wird nach ritterlichem Kampf mit 9:8 Punkten besiegt.

In einem selten spannenden Kampfe wurde gestern nachmittag in der Halle "Alte Halle" ein Ringerkampf zwischen der Mannschaft des VfL Eintracht und der Mannschaft des VfL Germania ausgetragen. Die Mannschaft des VfL Eintracht hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen.

Eine Rechnung, die nicht aufging.

Die Germanen, die den Vorkampf in Jella-Mehlis im Kampf gegen die Mannschaft des VfL Eintracht verloren hatten, gingen gestern in den Kampf gegen die Mannschaft des VfL Germania ein. Die Mannschaft des VfL Eintracht hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen.

Spannender Verlauf der Kämpfe.

Die Germanen, die den Vorkampf in Jella-Mehlis im Kampf gegen die Mannschaft des VfL Eintracht verloren hatten, gingen gestern in den Kampf gegen die Mannschaft des VfL Germania ein. Die Mannschaft des VfL Eintracht hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen.

Es wurde die nächste Zeit für Wacker-Halle

Vor 3000 Zuschauern ein viel bejubelter Sieg der Hallenser / Bitterfeld führt in der Bezirksklasse

Die drei letzten angelegten Meisterschaftsspiele der Bezirksklasse sind für die Wacker-Halle ein großer Erfolg gewesen. In den drei letzten Spielen sind die Wacker-Halle Spielerinnen in jeder Hinsicht erfolgreich gewesen. Sie haben in jeder Hinsicht die Erwartungen der Zuschauer erfüllt.

Wacker schlug 9:1 Merseburg 2:1 (1:1)

Das für den Sonntag den 14. Februar im Stadion des VfL Eintracht ausgetragene Spiel zwischen der Mannschaft des VfL Wacker und der Mannschaft des VfL Merseburg wurde ein sehr spannendes Spiel. Die Mannschaft des VfL Wacker hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen.

Die Mannschaft des VfL Wacker hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen. Die Mannschaft des VfL Merseburg war ebenfalls sehr gut vorbereitet und hat eine sehr gute Leistung erbracht.

Auch Wackers Junioren siegten

Sieg und Niederlage im Jugendsport — Borussia und Wacker punktegleich

Auf dem Sportplatz in Jella-Mehlis fanden gestern die Spiele der Junioren statt. Die Mannschaft des VfL Wacker hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen. Die Mannschaft des VfL Borussia war ebenfalls sehr gut vorbereitet und hat eine sehr gute Leistung erbracht.

Die Mannschaft des VfL Wacker hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen. Die Mannschaft des VfL Borussia war ebenfalls sehr gut vorbereitet und hat eine sehr gute Leistung erbracht.

VII. Bitterfeld wieder Tabellentführer.

Die Mannschaft des VfL Bitterfeld hat sich durch ihre hervorragende Leistung als Sieger erwiesen. Die Mannschaft des VfL Germania war ebenfalls sehr gut vorbereitet und hat eine sehr gute Leistung erbracht.

Kohlmann doch Gaumeister

Nachmal die Doziererarbeiten in Magdeburg

Die Doziererarbeiten in Magdeburg sind ein sehr interessantes Thema. Die Doziererarbeiten sind ein sehr wichtiges Thema für die Dozierer. Die Doziererarbeiten sind ein sehr wichtiges Thema für die Dozierer.

Eine Landkarte

von Schleswig-Holstein und Mecklenburg haben Sie mit der letzten Bezugsquittung Ihrer Saale-Zeitung erhalten. Haben Sie aber auch schon den Sammelatlas, den die Saale-Zeitung einleihen zu können, damit sie nicht verloren geht?

Frohsinn durch Tanz

WBSZ-Veranstaltung der Fachschaft Gymnastik und Tanz.

Die Fachschaft Gymnastik und Tanz im Reichsverband Deutscher Turn-, Sport- und Gymnastikfreier, Gruppe Halle, unter Führung der Fachschaft der WBSZ, hat am Sonntag den 14. Februar eine Veranstaltung in der Halle "Alte Halle" durchgeführt.

Keine Fernfahrt nach Berlin

Aufschenerregender Beschluß der politischen Redaktionen

Die politischen Redaktionen der Saale-Zeitung haben sich am Sonntag den 14. Februar in der Halle "Alte Halle" getroffen. Die Redaktionen haben sich über die politische Lage in Deutschland unterhalten.

Schkeuditz ausgeschrieben

Borussia siegt 6:1 / Abstiegs-kandidaten sammeln Punkte

Borussia hatte es in Merseburg nicht leicht, gegen die Hilger mit 2:1 (1:0) die Tabellenführung zu verteidigen. Einen guten Tag hatte die Mannschaft. Am Tabellenende stand Braunsdorf, während Spargau erst im Endspiel der Aufstiegsrunde als Halbfinale den ersten Platz erreichen konnte. Am unteren Ende ist Spargau nach dem verlorenen Spiel am Sonntag wieder abstiegsgefährdet. Spargau wurde nach dem Spiel mit dem Tabellenführer Borussia mit 2:1 (1:0) besiegt. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Wettbewerbsverhältnisse. Borussia gegen VfR Merseburg 6:1 (2:1). Die Hilger ohne Oberleitner spielen in der ersten Hälfte eine sehr schwache Leistung. In der zweiten Hälfte werden die Hilger durch die Einwechslung von Oberleitner und Spargau wieder zu einem gefährlichen Gegner. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Wettbewerbsverhältnisse. Borussia gegen VfR Merseburg 6:1 (2:1). Die Hilger ohne Oberleitner spielen in der ersten Hälfte eine sehr schwache Leistung. In der zweiten Hälfte werden die Hilger durch die Einwechslung von Oberleitner und Spargau wieder zu einem gefährlichen Gegner. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Wettbewerbsverhältnisse. Borussia gegen VfR Merseburg 6:1 (2:1). Die Hilger ohne Oberleitner spielen in der ersten Hälfte eine sehr schwache Leistung. In der zweiten Hälfte werden die Hilger durch die Einwechslung von Oberleitner und Spargau wieder zu einem gefährlichen Gegner. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Wettbewerbsverhältnisse. Borussia gegen VfR Merseburg 6:1 (2:1). Die Hilger ohne Oberleitner spielen in der ersten Hälfte eine sehr schwache Leistung. In der zweiten Hälfte werden die Hilger durch die Einwechslung von Oberleitner und Spargau wieder zu einem gefährlichen Gegner. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

2. Kreisklasse.

Hilger. A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Deutschlands Männer ohne Sieg

Ablfahrts-Rennen in Chamonix. — Christel Cranz siegt auch im Schneesturm.

Unter ungünstigen Verhältnissen als am Sonntag in Chamonix wurden sieben Abfahrtsrennen durchgeführt. Die deutschen Männer erreichten keine Siege. Christel Cranz gewann das Rennen im Schneesturm. Die deutschen Männer erreichten keine Siege.

Ergebnisse: Männer: 1. Emile Alliez (Frankreich) 4:08,2; 2. Maurice Collignon (Frankreich) und Giacinto Stortelli (Italien) je 4:16,3; 4. Ver Hoffmann (Norwegen) 4:20,3; 5. Christel Cranz (Deutschland) 4:24,4; 6. Viktor Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:28,1; 7. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 8. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 9. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 10. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 11. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 12. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 13. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 14. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 15. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 16. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 17. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 18. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 19. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4; 20. Rudi Rindler-Schjerve (Norwegen) 4:30,4.

gegen Gröblich mit 2:2 (1:1) einen weiteren Punkt ein und liegt nunmehr mit 8 Punkten gegen Weisse in der Tabelle. Die Weisse konnten gegen Gröblich mit 0:0 einen weiteren Erfolg buchen. Gröblich hat nun 6 Punkte, Weisse nur noch 0 Punkte.

Hilger. D. Zettin behauptete sich gegen Schütz mit 3:1 (1:1) und kann nach dem eigenen Sieg, wenn die beiden letzten Spiele gegen Bismarck und Bismarck gewonnen werden, den Aufstieg in die 1. Klasse sichern.

Hilger. C. Hecht behauptete sich gegen Gröblich mit 2:1 (1:0) und kann nach dem eigenen Sieg, wenn die beiden letzten Spiele gegen Bismarck und Bismarck gewonnen werden, den Aufstieg in die 1. Klasse sichern.

Hilger. B. Wolf in bester Schichtform, fertigte Christian Wolf mit 3:0 (3:0) ab. — Wacker lief gegen VfR Merseburg 1:1. — VfR Merseburg gegen VfR Merseburg 1:1. — VfR Merseburg gegen VfR Merseburg 1:1.

Hilger. A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

5:27; 5. Ernst Steuri (Schweiz) 6:00,2; 6. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 7. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 8. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 9. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 10. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 11. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 12. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 13. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 14. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 15. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 16. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 17. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 18. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 19. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3; 20. Helmut Kitzinger (Schweiz) 6:05,3.

Bürger Raud, Weltmeister im Springen. Am Sonntag, dem dritten Tage der Weltmeisterschaften in Chamonix, wurde der Springwettbewerb ausgetragen. Der erste erfolgreiche Weltmeister im Springen wurde Bürger Raud mit Springen von 60,5 und 65,5 Meter vor seinen Landsmännern Reibler und Reibler. Bürger Raud hat nun 11 Punkte, Reibler nur noch 4 Punkte.

Bürger Raud, Weltmeister im Springen. Am Sonntag, dem dritten Tage der Weltmeisterschaften in Chamonix, wurde der Springwettbewerb ausgetragen. Der erste erfolgreiche Weltmeister im Springen wurde Bürger Raud mit Springen von 60,5 und 65,5 Meter vor seinen Landsmännern Reibler und Reibler. Bürger Raud hat nun 11 Punkte, Reibler nur noch 4 Punkte.

Bürger Raud, Weltmeister im Springen. Am Sonntag, dem dritten Tage der Weltmeisterschaften in Chamonix, wurde der Springwettbewerb ausgetragen. Der erste erfolgreiche Weltmeister im Springen wurde Bürger Raud mit Springen von 60,5 und 65,5 Meter vor seinen Landsmännern Reibler und Reibler. Bürger Raud hat nun 11 Punkte, Reibler nur noch 4 Punkte.

Bürger Raud, Weltmeister im Springen. Am Sonntag, dem dritten Tage der Weltmeisterschaften in Chamonix, wurde der Springwettbewerb ausgetragen. Der erste erfolgreiche Weltmeister im Springen wurde Bürger Raud mit Springen von 60,5 und 65,5 Meter vor seinen Landsmännern Reibler und Reibler. Bürger Raud hat nun 11 Punkte, Reibler nur noch 4 Punkte.

Montag, 15. Februar 1937

Montag, 15. Februar 1937

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einmalig (22 bis 24 Uhr) veröffentlicht und nach Wochen berechnet. Das feilgebundene Unterschriftenblatt kostet 20 Pf., das einfache 4 Pf., Zylinderblätter 30 Pf., Nachdrucke 20 Pf. für die Abdruckung der Anzeigen. Die Anzeigen werden in den Ausgaben der Zeitung „Mittelsächsisches Saale-Zeitung“, nämlich Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen die Kosten 30 Pf. für die Unterschriftenblätter und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundzeile. Zylinderblätter für kleine Anzeigen in 3 Zeilen 15 Pf.

Kleine Anzeigen

Stempel Schuber
Halle'sches
Leipzig-Verlag
am Riebeckplatz

Offene Stellen

Stellungsangebote
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Stellungsangebote
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Stellungsangebote
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Stellungsangebote
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Buchhandlungs-Dehrina
Halle'sches
Leipzig-Verlag
am Riebeckplatz

Küchen

Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Der Stolz aller Hausfrauen
Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Der Stolz aller Hausfrauen
Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Der Stolz aller Hausfrauen
Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Der Stolz aller Hausfrauen
Küchen
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

Mietgesuche
Hilger, A. Hill mit einem 7:0-Erfolg über Braunsdorf feierte seine besten Leistungen auf dem Fußballplatz. Borussia hat nun 11 Punkte, Spargau nur noch 4 Punkte.

